

# Der Schulförderer

AKTUELLE INFORMATIONEN FÜR UNSERE MITGLIEDER UND SCHULWEGHELPER



SCHULFÖRDERVEREIN KIRCHHEIM-HEIMSTETTEN E.V. WACHOLDERWEG 8  
TEL 903 66 61 - FAX 904 51 22 - MAIL INFO@SFV-KIRCHHEIM.DE www.sfv-kirchheim.de

## FAMILIEN-OLYMPIADE

I-Musik-Spiel-GS

II-Denkspiel-GS

III-GymisSchubkarren-Lauf-GS

III-Mohrenkopf-Spiel-GS

IV-Wasser-Spiel-GS

Bereits zum 3.mal beteiligt sich der SFV aktiv beim **Dorffest am 16.-18. Juli 2004**. Im Vordergrund steht auch dieses Jahr wieder die Unterhaltung. **GEMEINSAM EIN FEST ENTSTEHEN LASSEN!** Gemeinsam mit allen Kirchheimer Schulen wollen wir eine Familienolympiade starten. An fünf Stationen werden verschiedenste Geschicklichkeit- und Denkspiele organisiert.

**AM SAMSTAG, 17. JULI 2004 ZWISCHEN 14 UND 17 UHR**

Teilnehmen dürfen Familien mit mindestens 3 Teilnehmern, wobei mindestens 1 Erwachsener aktiv sein muss. Es müssen alle 5 Stationen erfolgreich durchlaufen werden und von den jeweiligen Stationen durch einen Stempel bestätigt werden. Alle vollständigen Laufkarten kommen anschließend in eine Lostrommel. Es winken viele hochwertige Preise vom Reisegutschein bis zur Mitgliedschaft im Deutschen Museum oder Freikarten für Münchner Bäder.

Neben der Unterhaltung wird auch wieder fürs leibliche Wohl gesorgt. Neben „hot dogs“ werden alkoholfreie Getränke zu bezahlbaren Preisen angeboten. **Hierfür werden wieder dringend Helfer gesucht !!!!**

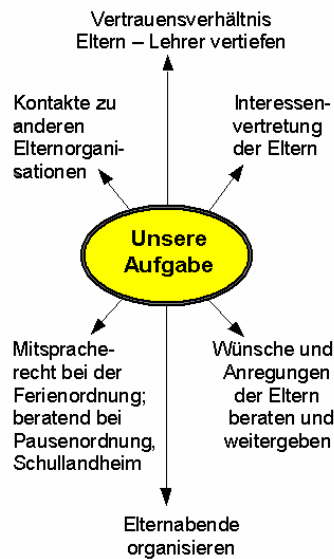
**BITTE MELDEN UNTER TEL 903 04 92 BEI ILSE PIRZER**

# MOTIVATION ZUR ELTERNARBEIT

- An den Volksschulen-

Das Schuljahr neigt sich bereits dem Ende zu. Für das neue Schuljahr werden dann wieder motivierte Eltern für die Mitarbeit an den Schulen gesucht. Jeder kennt die peinliche Situation, wenn dies einfach nicht so richtig möchte. Der Gemeinsame Elternbeirat Kirchheimer Schulen möchte Eltern motivieren sich für ein solches Ehrenamt zu begeistern.

## Der Elternbeirat



## Geplanter Workshop

Jutta Lüttgens, Elternbeiratsvorsitzende der Grund- und Hauptschule versucht einen Workshop zu diesem Thema zu organisieren.

Interessierte melden sich bitte unter  
TEL 903 66 67.

## EIN VERANTWORTUNGSVOLLES EHRENAME

Schulleitung, Lehrer und Eltern sind Partner bei der Erziehung der Kinder. Ein harmonisches und lebendiges Miteinander an der Schule – ein schönes Ziel für alle Beteiligten.

Der Elternbeirat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Eltern und Schule. Die Aufgaben und Rechte des Elternbeirats sind gesetzlich geregelt.

Der Elternbeirat befasst sich mit Problemen, die von den Eltern an ihn herangetragen werden und ermöglicht über Elternspenden Anschaffungen, die die Schule nicht tätigen kann. Er wirkt bei allen Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind, beratend mit.

An den Volksschulen wird außerdem ein Klassenelternsprecher gewählt. An allen anderen Schulen kann ein Klassenelternsprecher als Helfer des Elternbeirats gewählt werden.

## DIE MITWIRKUNGSRECHTE DES ELTERNBEIRATES

- bei der Durchführung von Schullandheimaufenthalten, Skikursen und Studienfahrten (§22(2) VSO\*).
- Bei dem Erlass einer Hausordnung (§ 19 VSO).
- Bei der Festlegung von Pausen- und Unterrichtszeiten (§ 14 VSO).
- Bei Verkauf von Speisen und Getränken während der Pausen; Aufstellung von Warenautomaten (§ 68 (1) VSO).
- Bei der Entscheidung zur Sammlung für außerschulische Zwecke (§ 67 (1) VSO).
- Bei der Erklärung eines unterrichtsfreien Tages für eine einzelne Klasse aus besonderen Gründen (Art. 89 (2) Nr. 4 BayEUG).
- Bei der Anordnung der Schule bestimmte Lernmittel zu verwenden, die nicht unter die Lernmittel-freiheit fallen und von den Erziehungsberechtigten oder den Schülern selbst beschafft werden müssen (Art. 51 (4) BayEUG).
- Bei der Entscheidung zuwendungsbezogener Werbung, aufgrund der Annahme von Zuwendungen Dritter (§ 67 (3) VSO).

## DIE MITWIRKUNG DES ELTERNBEIRATES IST U.A. ERFORDERLICH BEI

Der Schulleiter unterrichtet den Elternbeirat zum frühestmöglichen Zeitpunkt über alle Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind. Er erteilt die für die Arbeit des Elternbeirats notwendigen Auskünfte. Auf Wunsch des Elternbeirats soll der Schulleiter einer Lehrkraft Gelegenheit geben, den Elternbeirat zu informieren. Der Schulleiter, das Schulamt und der Aufwandsträger prüfen im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Anregungen und Vorschläge des Elternbeirats binnen angemessener Frist und teilen diesem das Ergebnis mit, wobei im Fall der Ablehnung das Ergebnis - auf Antrag schriftlich - zu begründen ist. (§ 67 (1) BayEUG\*)

## UNTERRICHTUNG DURCH DEN SCHULLEITER



Der Elternbeirat kann sich zudem zu Wünschen und Anträgen des Elternbeirats in der Lehrerkonferenz äußern. (§ 43 (2) VSO).

Der Elternbeirat ist nicht berechtigt, unmittelbar mit Lehrkräften zu verhandeln. Lehrkräfte dürfen sich auch nicht direkt an den Elternbeirat wenden. Die beamtenrechtliche Verschwiegenheitspflicht gilt uneingeschränkt auch gegenüber dem Elternbeirat. Lehrer dürfen aber in die Elternbeiratssitzung eingeladen werden; der Schulleiter kann eine Teilnahme nur aus zwingenden Gründen untersagen.

\*BayEUG = Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen

\*VSO = Schulordnung für die Volksschulen in Bayern  
Quelle: www.km.bayern.de

## ALCOPOPS

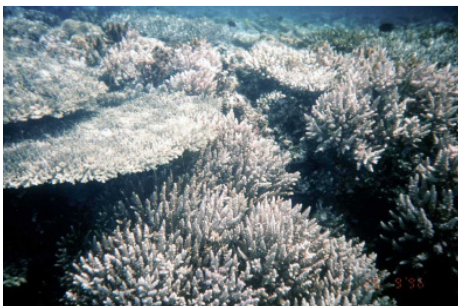
Die Farben der Flaschen sind hellgrün, dunkelrot, sonnengelb oder weiß, damit sie im Discolicht leuchten. Die Namen auf den Flaschen erinnern an Ausland und Abenteuer, ihr Inhalt schmeckt süß und spritzig. "Alcopops" ist der Begriff für die neuen, trendigen Alkohol-Mixgetränke.

Jahre	Bier	Wein	Sekt	Mixgetränke	Schnaps
unter 14	verboten	verboten, jedoch mit Personensorgeberechtigter Person (meist Eltern) erlaubt	verboten	verboten	verboten
14-16	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt
16-18	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt
volljährig	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt

Alcopops sind süße Limonaden- oder Fruchtsaftgetränke, die mit hochprozentigem Alkohol versetzt sind, etwa mit Rum, Wodka oder Whiskey. Sie werden fertig gemixt in Flaschen verkauft und von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Regel auch direkt daraus getrunken. Der hohe Zuckergehalt und die Fruchtaromen der Getränke überdecken den Alkoholgeschmack und sorgen so eher für den Eindruck eines Erfrischungsgetränks. Das macht Alcopops bei Jugendlichen beliebt, auch bei denjenigen, die alkoholische Getränke wegen des Geschmacks sonst nicht mögen - gerade auch Mädchen und junge Frauen. Vielen ist offenbar gar nicht bewusst, dass sie mit dem Konsum von Alcopops größere Mengen Alkohol zu sich nehmen.

## Riffe - Oasen der Weltmeere

### seit 3 Milliarden Jahren



Heutiges Korallenriff, dominiert von Geweihkorallen (*Acropora*). Aqaba, Rotes Meer. Foto: R. Leinfelder



Fossile Einzelkoralle *Montlivaltia* im Verband mit anderen Steinkorallen, Oberjura (150 Mio. Jahre), Nattheim, Schwäbische Alb. Kelchdurchmesser: 5 cm Foto: G. Janßen, Material: Staatl. Museum f. Naturkunde Stuttgart

Der Alkoholgehalt dieser Getränke wird meist zwischen fünf und sechs Volumenprozent ausgewiesen. Damit enthält eine handelsübliche 275 ml-Alcopop-Flasche in der Regel etwas mehr Alkohol als zwei "Schnapsgläser" (à 20 ml) höher konzentrierter Alkoholgetränke (Spirituosen).

verboten
verboten, jedoch mit Personensorgeberechtigter Person (meist Eltern) erlaubt
erlaubt

Sie begeistern zunehmend Minderjährige, obwohl sie erst ab 16 bzw. 18 Jahren getrunken werden dürfen.

<http://www.polizei.bayern.de/ppmfr/aktuell/mix1.htm>

[www.lzg-bayern.de/lzg/infomat/gib/2004/gib\\_04\\_1.htm#alcopops](http://www.lzg-bayern.de/lzg/infomat/gib/2004/gib_04_1.htm#alcopops)

Gemeinsam mit dem gemeinsamen Elternbeirat Kirchheimer Schulen forderten wir Anfang des Monats in den Kirchheimer Mitteilungen und per Brief alle Getränkehändler, Tankstellen, Lebensmitteläden usw. auf, sich an die gesetzlichen Richtlinien des Jugendschutzgesetzes zu halten, ansonsten würden notfalls auch Anzeigen gemacht werden. Dem GEB ist bereits eine Anzeige diesbezüglich bekannt.

**WIR BEDANKEN UNS HIERMIT BEI DEN AUFMERKSAMEN ELTERN UND LEHRER**

Dies ist der Titel einer Ausstellung der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie, die für Schulen in Bayern konzipiert wurde. Sie erklärt, wie wichtig diese „Städte unter dem Meer“ sind, und zwar nicht nur für Fischerei, Tourismus und Küstenschutz, sondern vor allem auch für die Klimaentwicklung unserer Erde. Die Poster rücken ins Gedächtnis, dass die Landschaft der Fränkischen und Schwäbischen Alb von Riffrelikten geprägt ist und in den Alpen mächtige fossile Riffe erhalten sind. Die Exponate in den Vitrinen zeigen die Schönheit von Korallen und anderen Lebewesen unter Wasser und machen sie begreiflich.

Der Kinofilm *Findet Nemo* hat im vergangenen Winter in allen Altersstufen das Interesse geweckt für den faszinierenden Lebensraum unter Wasser. Deshalb hat der Elternbeirat des Gymnasiums die beschriebene Ausstellung für zwei Wochen nach Kirchheim geholt. Sie wurde im Erdkunde- und Biologieunterricht genutzt und war ein Blickfang am Tag der offenen Tür. Der Einführungsvortrag des betreuenden Konservators Dr. Martin Nose galt Kollegiaten, Lehrkräften und interessierten Eltern. Er vermittelte neben Wissen auch eine Vorstellung von universitärem Lernen. Mit einem Video über Riffe und einer Museumspräsentation bleibt das Thema im Gymnasium Kirchheim greifbar. Das Angebot an die vierten Klassen der Grundschulen, geführt von Kollegstufenschülern die Ausstellung zu besuchen, band alle Kirchheimer Schulen in das Projekt ein. **Der Schulförderverein beteiligte sich in großzügiger Weise an den Kosten, dafür danken wir sehr herzlich.**

Sollten Ihre Kinder gerade in der Dinosaurier-Phase sein oder schon so alt, dass sie Erdgeschichte interessiert, empfehle ich Ihnen einen Besuch im Paläontologischen Museum München, Richard-Wagner-Str. 10, mit Führungen jeden Mittwoch um 15 Uhr und an jedem ersten Sonntag im Monat um 11.30 Uhr. Öffnungszeiten Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr, 1. So 10-16 Uhr, Eintritt frei.

Beatrice Trost, Elternbeiratsvorsitzende Gymnasium Kirchheim

# Was wir noch zu sagen hätten...

Leider gibt es auch noch eine traurige Mitteilung zu machen. Wegen unüberwindbaren Differenzen über die Ziele des Vereins, hat sich Ende März die Vorstandschaft getrennt. Laut unserer Satzung bestimmt der übrig gebliebene Vorstand den Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung, die im Herbst stattfinden wird.

Wir bedanken uns im Namen der Schüler, Mitglieder und Schulweghelfer für die jahrelange intensive und erfolgreiche Arbeit, die den Schulförderverein ganz entscheidend mitgeprägt hat.

## TERMINE 2004

10.-12.05.	Einschreibung GyMi Kirchheim
10.-14.05.	Einschreibung Realschule Aschheim
24.-26.05.	Probeunterricht Gymnasium
24.-26.05.	Probeunterricht Realschule
26.05.	Infoabend "Jugendschutz im Internet" mit Hr. Rainer Richard in der Grund- und Hauptschule.
01.-13.06.	Pfingstferien
23.06.	Schulweghelferessen
17.07.	Familienolympiade Dorffest
27.07.	Sommerfest GyMi Kirchheim
02.08.-13.09.	Sommerferien

## GESAMMELTE LINKS

### [www.g8-in-bayern.de](http://www.g8-in-bayern.de)

Aktueller Stand zum Thema G8 in Bayern

### [www.kohnweb.de/grammatik/grammatik.htm](http://www.kohnweb.de/grammatik/grammatik.htm)

Inhalte der Schulgrammatik mit Übungen

### [btmdx1.mat.uni-bayreuth.de/smart/gym/index.html](http://btmdx1.mat.uni-bayreuth.de/smart/gym/index.html)

Matheaufgabe für Realschule und Gymnasium

### <http://www.vs-kirchheim-heimstetten.de>

Grund- und Hauptschule.

„Übrigens“ Die Schule verkauft Postkarten von Schülerzeichnungen

### [www.grundschule2-kirchheim.de](http://www.grundschule2-kirchheim.de)

Grundschule 2

### <http://www.m.shuttle.de/m/gsk3>

Grundschule 3

### [www.sfv-kirchheim.de](http://www.sfv-kirchheim.de)

Schulförderverein e.V.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!

## ANSCHLALLEN IM BUS

Die heutige Gesetzlage (ab 1. April 2004) dazu:

Reisebus-Insassen müssen mit Geldstrafen von 30 Euro rechnen, wenn sie vorhandene Becken-Sicherheitsgurte nicht anlegen und Hinweise des Fahrers nicht beachten. Versäumt es der Fahrer, auf die Gurt-Pflicht hinzuweisen, muss er ebenfalls 30 Euro zahlen.

## VORBEREITEN AUF SCHULAUFGABEN

fürs Gymnasium, auch Grammatik für die Grundschüler auf dieser Seite findet man zahlreiche Übungen mit Lösungen, Schulaufgaben, Exen, Arbeitsblätter und sonstiges nützliches Material zum Vorbereiten ab 5. Klasse Gymnasium

[www.fonline.de/home/fo1360/index.html](http://www.fonline.de/home/fo1360/index.html)

## ERFOLGREICH ÜBERTRETEN VON DER GRUNDSCHULE AN WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Die Internetpräsenz beantwortet alle Fragen zum Schulübertritt, die sich im 4. Grundschuljahr stellen: Wahl des richtigen Bildungsweges, gezielte Vorbereitung auf den Übertritt, Aufnahmebedingungen und Eignungskriterien für weiterführende Schulen einschließlich Notendurchschnitten und Übertrittszeugnis, Berücksichtigung von Legasthenie, Ablauf des Probeunterrichts. Für den Probeunterricht an Realschule und Gymnasium werden Übungsaufgaben mit Lösungshilfen und einer Anleitung zur Benotung bereitgestellt. <http://www.note1plus.de/>



Ausgediente Kaffeebecher sind uns willkommen.

Für unsere eigenen Veranstaltungen und natürlich auch für Schulfeste leisten sie noch lange ihre Dienste.

**Vielen Dank!**

## Equipment leihen

Wir möchten nochmal darauf hinweisen, dass unsere Stehtische, Geschirr, Tischdecken usw. von Mitgliedern für einen geringen Beitrag geliehen werden können.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die rege davon Gebrauch machen und es dadurch für den Verein rentabel machen.

**HERAUSGEBER** SCHULFÖRDERVEREIN E.V.

**AUTOREN** : SUSANNE PAINTNER, ANGELIKA RULLI, DR. BEATRICE TROST

**MITGLIEDSBEITRAG 15 EURO PRO JAHR** MITGLIEDERZAHL 238

**WIR BEDANKEN UNS BEI OCÈ POING,**

**DIE DEN KOSTENLOSEN DRUCK DES „SCHULFÖRDERERS“ ERMÖGLICHT HAT.**

**BANKVERBINDUNG** RAIFFEISENBANK FELDKIRCHEN BLZ 764 KONTO 201 219

**07/2004**